

TechnoAlpin sichert sich die zentralen Beschneigungsprojekte für die Olympischen Winterspiele Milano Cortina 2026

Heute in genau 200 Tagen wird die Eröffnungsfeier der Olympischen Winterspiele Milano Cortina 2026 stattfinden. Während sich die Augen der Sportwelt auf Italien richten, laufen im Hintergrund längst die Vorbereitungen auf Hochtouren. TechnoAlpin spielt dabei erneut eine Schlüsselrolle.

Der Weltmarktführer für Beschneigungsanlagen mit Hauptsitz in Bozen gewann den Großteil der internationalen Ausschreibungen für die Beschneigungsanlagen in den zentralen Wettkampfstätten – von der alpinen Abfahrt in Bormio über Freestyle in Livigno bis zur Biathlonanlage in Antholz. Ausschlaggebend für die Zuschläge war nicht der Preis, sondern die überlegene Technologie, hohe Energieeffizienz, langjährige Erfahrung und höchste Zuverlässigkeit in der Umsetzung komplexer Beschneigungslösungen.

„Unsere Anlagen stehen für maximale Effizienz, Schneesicherheit und Präzision – und genau das war bei diesen Projekten gefragt. Wir freuen uns, dass unsere Technologie an so vielen bedeutenden Austragungsorten zum Einsatz kommt. Das ist für uns nicht nur ein großer Vertrauensbeweis, sondern auch eine Verantwortung, der wir mit voller Leidenschaft nachkommen“, erklärt Wolfgang Psenner, Verkaufsleiter Italien bei TechnoAlpin.

Technologische Spitzenleistung an allen Schauplätzen

Für die Olympischen Winterspiele 2026 sicherte sich TechnoAlpin Projekte im Gesamtwert von 30 Millionen Euro. Das größte Vorhaben wird derzeit in **Bormio**, dem Austragungsort der alpinen Herrenbewerbe, umgesetzt. Mit einem Investitionsvolumen von 11 Millionen Euro umfasst es über 80 Schneeerzeuger und zwei leistungsstarke Pumpstationen. Den Zuschlag erhielt TechnoAlpin erst im Frühjahr – bis zur geplanten Inbetriebnahme im November bleiben somit nur wenige Monate. Bereits Anfang Juli startete die Installation der ersten Komponenten. Produktion und Logistik sind dabei exakt aufeinander abgestimmt – ein Kraftakt, der nur dank jahrzehntelanger Erfahrung mit Großprojekten möglich ist.

Ein weiteres anspruchsvolles Projekt entsteht derzeit in **Livigno**, wo die Freestyle- und Snowboardbewerbe stattfinden. Besonders die Halfpipe erfordert große Schneemengen. Zur Sicherstellung der Wasserversorgung entsteht auf 2.530 Metern Seehöhe einer der größten Speicherseen Italiens mit einem Fassungsvermögen von 200.000 m³. Eine neu errichtete, leistungsstarke Pumpstation wird das Wasser effizient zu den Schneeerzeugern transportieren. Zum Einsatz kommt dabei das Modell TT – mit innovativem, kippbarem Turm, großer Wurfweite und exzellenter Wartungsfreundlichkeit. Für dieses Design wurde die TT mit dem international renommierten **iF Design Award** ausgezeichnet.

Die nordischen Anlagen in **Tesero** und das **Biathlon-Zentrum in Antholz** wurden bereits seit dem Sommer 2024 modernisiert und erweitert. Neben der klassischen Beschneigung kommt in Antholz auch eine SnowFactory zum Einsatz, die Schneeproduktion selbst bei Plusgraden ermöglicht.

In **Cortina d'Ampezzo**, dem Austragungsort der Damenrennen im alpinen Skisport, war dank der bereits zur Ski-WM 2021 durchgeführten Modernisierung der Beschneiungsanlage keine weitere Intervention notwendig. Damals wurden 32 neue Propellermaschinen installiert und die Pumpstationen erweitert – eine vorausschauende Investition, die sich auch für Milano Cortina 2026 auszahlt.

TechnoAlpin ist Official Supporter der Olympischen und Paralympischen Spiele

Neben der technischen Realisierung der Projekte ist TechnoAlpin auch **Official Supporter** der Olympischen und Paralympischen Winterspiele Milano Cortina 2026. Dieses Engagement unterstreicht die enge Verbindung des Unternehmens zum internationalen Wintersport sowie das Ziel, durch zukunftsweisende Technologien einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung alpiner Infrastruktur zu leisten. Als Innovationsführer der Branche setzt TechnoAlpin regelmäßig neue Standards, sowohl bei den hochqualitativen Schneeerzeugern und Maschinenräumen als auch bei der Steuerungssoftware, die dafür sorgt, dass die Anlagen möglichst effizient betrieben werden.

Über TechnoAlpin

Seit 1990 plant und baut TechnoAlpin schlüsselfertige Beschneiungsanlagen für Skigebiete weltweit. Die Passion für Schnee und die Leidenschaft für innovative Lösungen haben das Unternehmen zum führenden Anbieter weltweit gemacht. Die Produktpalette wird ständig



erweitert, mit dem Ziel Schnee in höchster Qualität möglichst energieeffizient zu produzieren. Auf das Know-how von TechnoAlpin vertrauen mehr als 2.400 Kunden in über 50 Ländern weltweit. Rund 700 Mitarbeiter in 33 Vertretungen garantieren Kundennähe.

Kontakt für Rückfragen:

Susanne Ogriseg, TechnoAlpin

+39 0471 550 573

susanne.ogriseg@technoalpin.com